

*Bist  
du  
bereit  
zum  
Inter-  
view  
ohne  
Worte?*

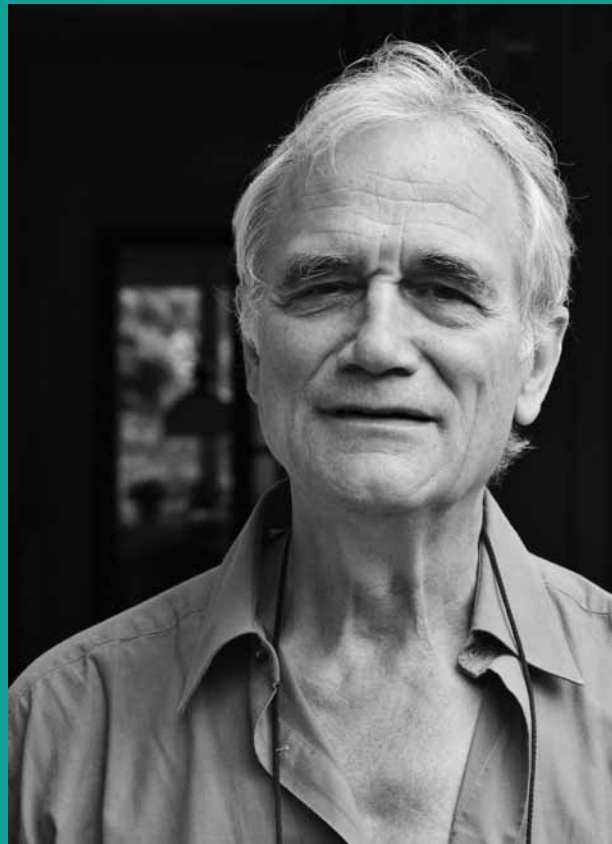
# Albrecht Mahr zum 70sten

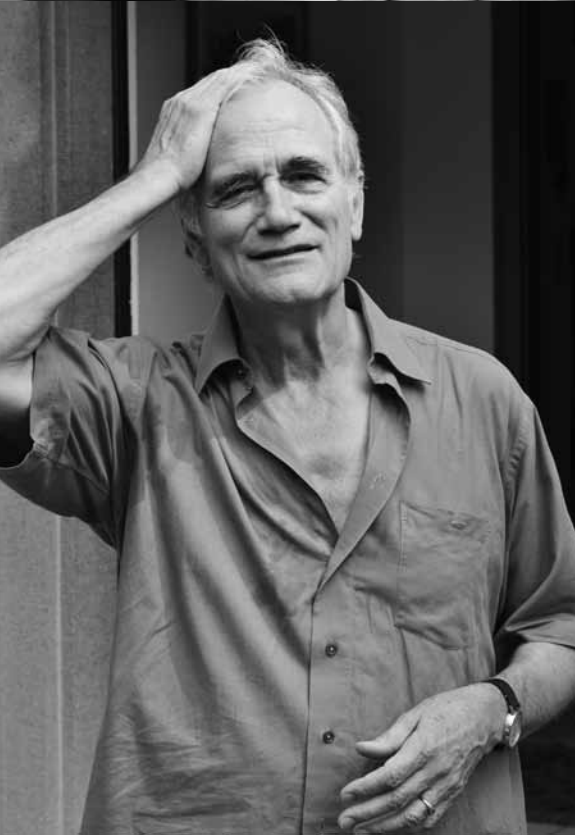
Vor mir steht ein munterer 70-Jähriger, später Vater, weit gereist, sowohl in Kilometern in der Welt, als auch in seelisch-geistigen Sphären: Dr. med. Albrecht Mahr, einer der Pioniere und Wegbereiter der Aufstellungsarbeit, Veranstalter von großen Kongressen in Würzburg und Vorsitzender unseres Vereins in den Jahren 1999 bis 2003. Albrecht Mahr wurde Anfang August 2013 70 Jahre alt. Wer ihn von früher kennt, kann feststellen, wie ihn das Leben zur Heiterkeit, zur Herzlichkeit hin geschult hat. Unverhohlen genießerisch freut er sich am Dasein in der Welt, an den Menschen und vor allem an Bewegungen, die weiterführen. Mit seinem ihm eigenen konzentrierten, oft durch Zweifel angetriebenen Interesse verfolgt er wach sein Gegenüber, und der intensive Austausch ist ihm wichtig. Lässt dieser nach, wendet er sich bald anderen energiereichen Themen zu. Er besteht auf dem vollen und kreativen Lebendigen. Ein wacher, neugieriger Mensch mit Ansprüchen und differenzierten Antworten, gescheit an Wissen und klug im Herzen. Ein weiser Mensch? Sicher. Jedenfalls einer, der anderen Wegweiser und Vorbild sein kann.

In diesem „Interview“ müssen wir auf seinen Wortreichtum verzichten und dürfen uns stattdessen bei seinen Antworten per Mimik und Gestik amüsieren.

Lieber Albrecht, herzlichen Glückwunsch zum 70sten!  
Wilfried De Philipp  
für die Redaktion

*Gibt es einen Gesichtsausdruck, der dich im Leben definitiv weitergebracht hat?*





*Viele berufliche Stationen  
und Projekte begleiten  
deinen Weg ... glücklich?*



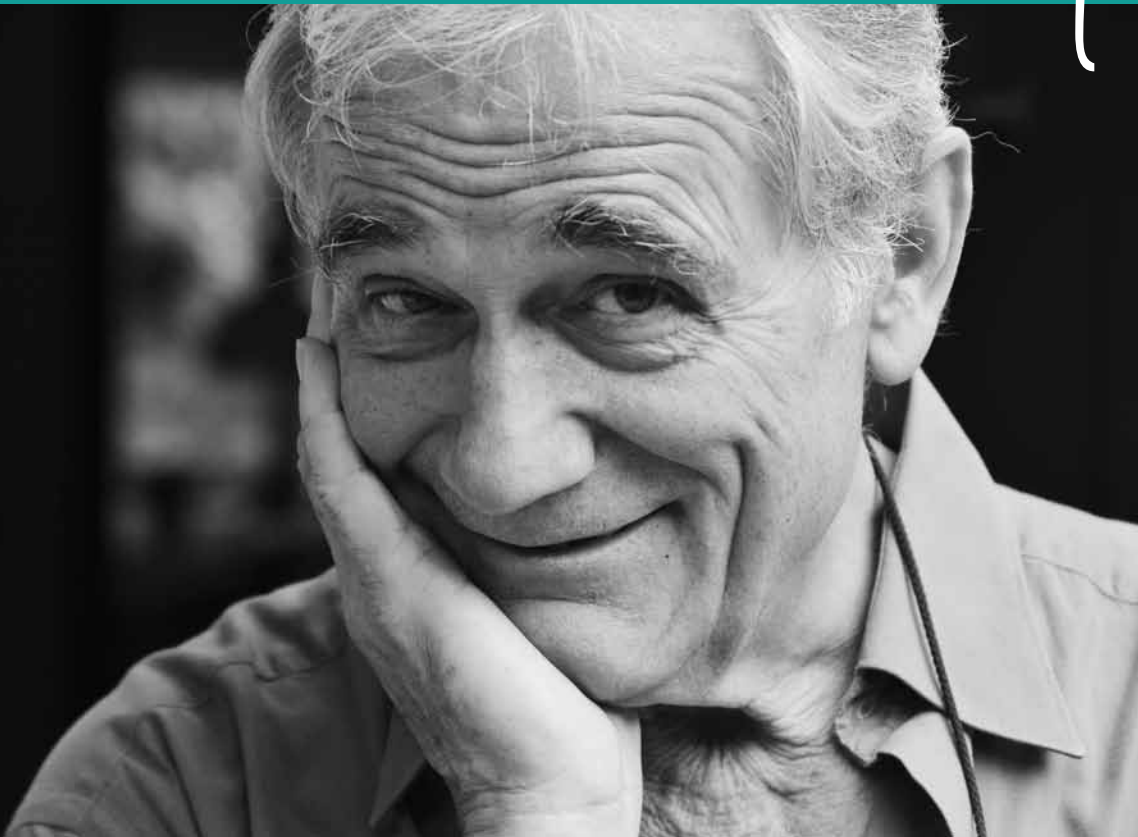
*Was hättest du vor  
20 Jahren  
gern gewusst?*

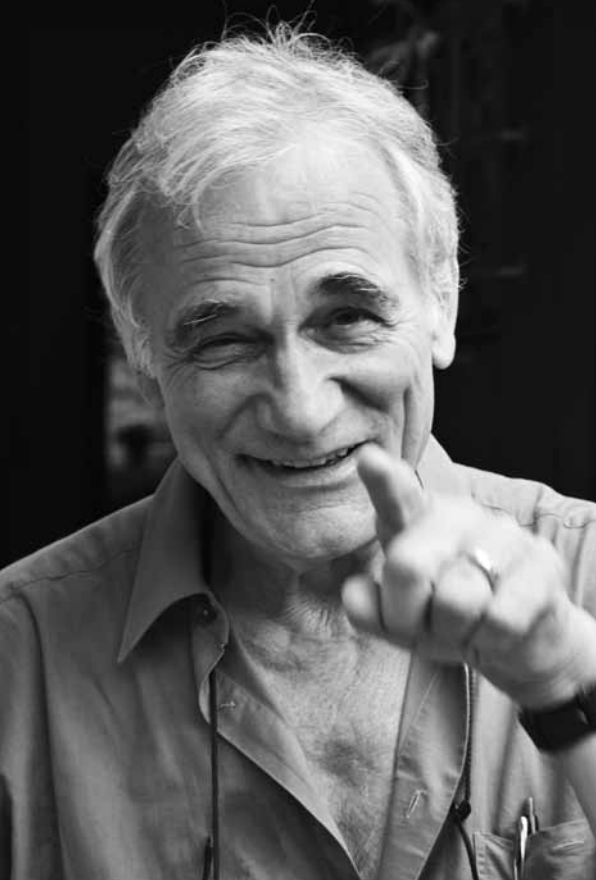




*Was denkst du:  
Ist unsere Welt  
ein guter oder  
ein böser Ort?*

*Hast du je an dir gezweifelt?*





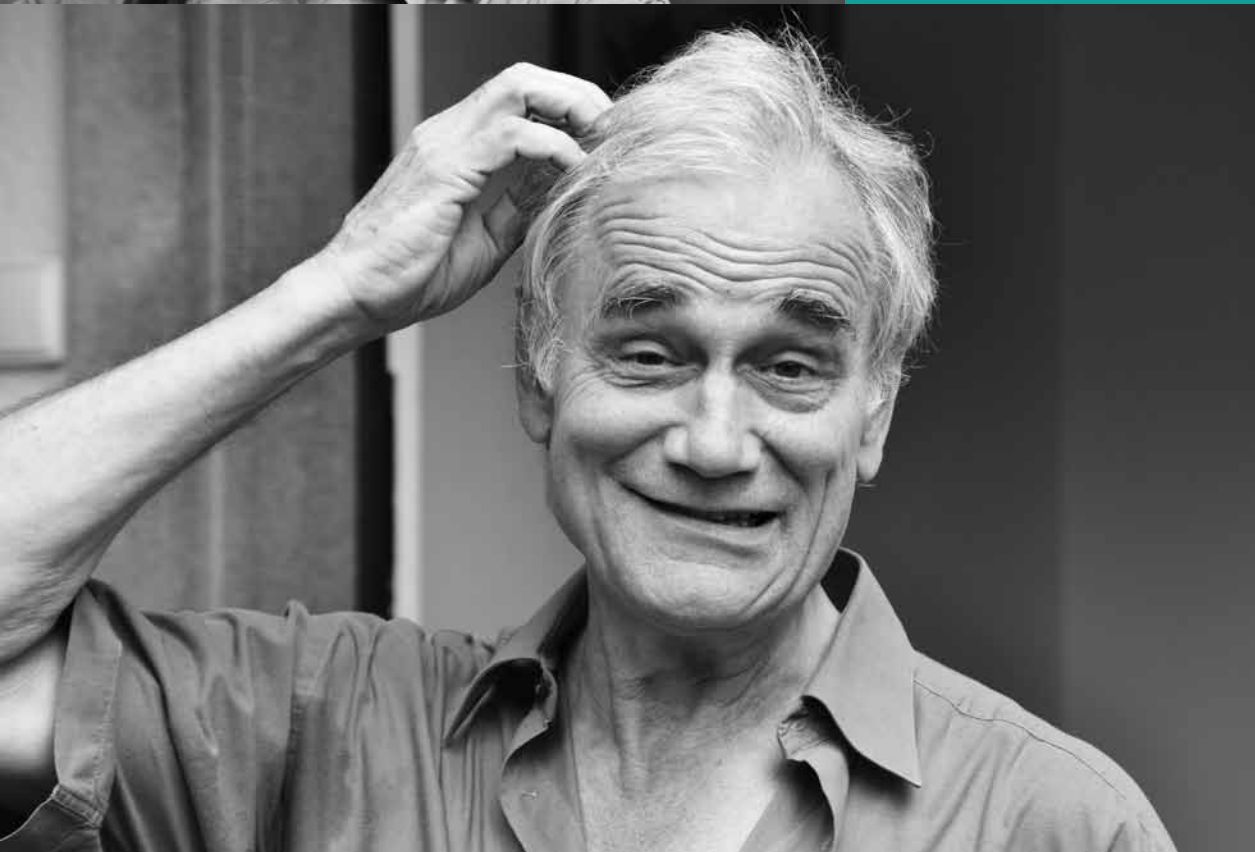
Sollte es mehr Humor in der  
Therapeuten-Szene geben?

Wie stellst du dir deinen  
nächsten Lebensabschnitt vor?  
Hast du dir  
etwas vorgenommen?





Mit 70 Jahren  
musst du nichts  
mehr beweisen  
und keinem  
mehr nach dem  
Mund reden.  
Ist das so?



Wir danken dir für dieses „Gespräch“.  
Fragen: Lisa Böhm  
Fotos: Wilfried De Philipp



Wie geht es dir  
als „sogenannter“  
später Vater mit  
deinen Kindern?

